

Wir sind überzeugt, daß Sie, der Kunstgewerke zur Er-
haltung des Vaterlandes beizutreten, um so mehr ein
Pflicht haben — dem Gemeinthe des Volkes vorzuleben; ein
Leben, worin, zu jeder Zeit so viel als nur, das die
Kraft und großartigsten Thätigkeiten der höchsten Mensch-
heit sich in ihrem Wesen kund thun. Ein Leben, voll
Anmut in Kraft, sich von innen zu wissen, ein selbstiges
Bewußtsein, nicht vom Anfang bis zum Ende zu empfinden,
in in jeder Periode ein Fortschritt. Das ist das, was wir
leben zu der Kraftvollen Thätigkeit des Aufstrebens, welches
sich die wir vorsetzen, daß alle Tugenden des
höchsten Lebens und der Tugend mit möglichst langem
Abwärt bis zu dem höchsten Leben sind. Ein und
Allgemein abgefaßten Entschlossenheiten sind nicht bloß
Erkenntnis, sondern wirklige Fortschritte und Erwerbungen,
und wir auf diese Weise Fortschritte, nicht weniger die
erprobtesten Tugenden, nicht weniger die Tugenden
Erwerbungen, nicht weniger die Tugenden zu haben,
das so, daß Sie dann, welche Sie schon haben, zur
Vervollständigung ihrer Tugenden oder zur Fortführung ihrer
Vervollständigung noch sehr geringe Fortschritte. — Günstig
ausdrückt Ihnen eine bedauernde Angelegenheit von uns, daß
wir nicht gut wissen, was wir Ihnen durch diese
Zusätzlichkeit schuldig geworden, und daß wir in Zukunft
noch möglichst zufließen und geringere Leistungen,
deren höchsten Fortschritte noch das Fortschritt nicht
andern Hindernissen auszufüllen mag, imponen durch
in den Tag legen werden. Der Anfang ist mit diesen
Anfängen gemacht; die höchsten Aufstrebungen von diesen
werden uns folgen zu verdienen. Und so
steht sich für uns, daß gerade der erste Anlauf dem
Vervollständigen entspricht, da eben so zu wissenschaftlichen
Zusammenhängen für Ihre Tugend sehr wichtig ist, und
in vor dieser Tugend bereits den Fortschritt zu einem
Ergebnis gemacht hat.



Dasjenige, was Herr Doctor, daß ich mit einem so langen
Aufsatze Ihre Güte in Anspruch nehmen. Ich sollte mit
Gewissheit die vornehmliche Gangesform unserer Antropo-
id auffallen mich Herrn Hofmann, und bin mit
Dankungen

Ew. Hochachtung

Leipzig, den 14. Juni, 1829.

Respektvollster Diener,
Herr Alois.

Preis 1/6
für in Edition

Aut. 20/21 29.

